

Eva Maria Thiébaud spielt seit 2013 im Beethoven Orchester Bonn als stellvertretende Solo-Flötistin.

Zuvor hatte sie Zeitverträge in derselben Position bei den Symphonikern Hamburg und der Staatskapelle Weimar. Eva Maria ist regelmäßig zu Gast in renommierten Orchestern Deutschlands.

Eva Maria Thiébaud studierte an der HfMT Köln bei Prof. Winn und bei Prof. Udo Heinzmann an der HfMT Hamburg. In dieser Zeit war sie Akademistin beim Philharmonischen Staatsorchester Hamburg

Eva Maria ist Mitglied in dem renommierten Bläserensemble Ensemble Arabesques, mit denen sie in Deutschland und Frankreich konzertiert. Das Ensemble ist regelmäßig zu Gast in der Elbphilharmonie Hamburg. Insgesamt wirkte Eva Maria an fünf CD-Produktionen mit, die u.a. für den ICMA nominiert wurden. 2019 erschien ihr zweites Album u.a. mit der Sonate von Francis Poulenc mit dem Pianisten Paul Rivinius bei Farao classics.

Außerdem ist sie Mitgründerin des Flötenquartetts Musorflötenquartett. Die vier Flötistinnen spielen seit 2006 Originalwerke aller Epochen, sowie eigene Arrangements. Gemeinsam erreichten sie den 2. Preis des Kuhlau Wettbewerbs Uelzen und beim Internationalen Kammermusikwettbewerb Vinaròs (Spanien). Sie wurden durch die Werner Richard- Dr.Carl Dörken Stiftung und der Yehudi Menuhin Stiftung „Live Music Now“ unterstützt.

Seit WS 2023/24 leitet Eva Maria Thiébaud eine Flötenklasse an der HfMT Köln/ Standort Aachen und unterrichtet zusätzlich im SS 2026 Piccolo an der HfMT Köln.

